

## AUSHANG

### **37. Nachtrag zur Satzung der BKK24 vom 01.10.2017**

Mit Schreiben vom 09.01.2025 (Aktenzeichen: 213 -10204#00027#0043) teilte uns das Bundesamt für Soziale Sicherung Bonn bezüglich der Satzung vom 01.10.2017 Folgendes mit:

#### Genehmigung

Der vom Verwaltungsrat der BKK24 am 10. Dezember 2024 beschlossene 37. Nachtrag zur Satzung wird gemäß § 195 Absatz 1 des Sozialgesetzbuches V in Verbindung mit § 90 Absatz 1 des Sozialgesetzbuches IV genehmigt.

### **37. Nachtrag zur Satzung der BKK24 vom 01.10.2017**

#### **Artikel I**

**§ 11 Abs. VI Kostenerstattung Wahlarzneimittel** wird wie folgt gefasst:

Gemäß. § 129 Absatz 1 SGB V haben Versicherte im Rahmen der Versorgung mit Arzneimitteln die Möglichkeit, Kostenerstattung im Einzelfall zu wählen. Versicherte können unter den Voraussetzungen des § 129 Absatz 1 SGB V ein anderes Arzneimittel wählen,

1. als dasjenige, für das die BKK eine Vereinbarung nach § 130a Absatz 8 SGB V geschlossen hat oder
2. das gemäß § 129 Absatz 1 Satz 6 SGB V abzugeben wäre.

Eine Mindestbindungsfrist für die Wahl der Kostenerstattung gilt nicht.

Zur Erstattung sind spezifizierte Rechnungen und ärztliche Verordnungen vorzulegen.

Anspruch auf Erstattung besteht höchstens in Höhe der Vergütung, die die BKK24 bei Erbringung als Sachleistung zu tragen hätte, jedoch nicht mehr als die tatsächlichen Kosten.

Der Erstattungsbetrag für Arzneimittel nach § 129 Abs. 1 Satz 6 SGB V ist um 27,5 v. H. als Abschlag für die der BKK24 entgangenen Vertragsrabatte sowie 10 v. H. als Abschlag für die höheren Kosten im Vergleich zur Abgabe eines Rabatt-Arzneimittels bzw. zu einem der vier preisgünstigsten Arzneimittel zu kürzen.

Der Erstattungsbetrag ist um 5 v. H., maximal 40,00 EUR zu kürzen.

**§ 13 Auskünfte an Versicherte gemäß § 305 Absatz 1 Satz 10 SGB V** wird wie folgt gefasst:

- I Auskunft zu den im jeweils letzten Geschäftsjahr in Anspruch genommenen Leistungen und deren Kosten (§ 305 Absatz 1 SGB V) sowie zu zugelassenen Leistungserbringern und über die verordnungsfähigen Leistungen und Bezugsquellen (§ 305 Absatz 3 SGB V) wird dem Versicherten auf Verlangen mündlich oder schriftlich erteilt. § 25 Absatz 2 SGB X gilt entsprechend.
- II Die Auskunft ist kostenfrei.

**§ 13 Aufsicht** wird **§ 14**

**§ 14 Mitgliedschaft zum Landesverband** wird **§ 15**

**§ 15 Bekanntmachungen** wird **§ 16**

**§ 16 Veröffentlichung der Jahresrechnungsergebnisse** wird **§ 17**

## **Artikel II**

Dieser Satzungsnachtrag tritt am Tag nach der Bekanntmachung in Kraft.

Der Satzungsnachtrag wurde am 10.12.2024 vom Verwaltungsrat beschlossen.

Stephan Seiffert  
- Vorsitzender des Verwaltungsrates -